



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie auf Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1893-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. Februar 1893.

55. Vorstellung im Abonnement A.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Goethe.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Iphigenie	* * *
Thoas, König der Taurier	Herr Neumann.
Orestes	Herr Bassermann.
Pylades	Herr Stury.
Arkas	Herr Jacobi.

* * * Iphigenie: Fräulein Hedwig Walles vom Königl. Deutschen Landes-Theater in Prag als Gast.
Schauplatz: Hain vor Diamens Tempel.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe		Sperrsitze:	
Logen 2. Rang	Mt. 2.— per Platz		Mt. 2.— per Platz	Erstes Parquet	Mt. 3.50 per Platz
			2. und 3. Reihe	Zweites Parquet	2.50
Einzelne Logenplätze:				Unnummerierte Plätze:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz			Stehplatz im 1. Parquet	Mt. 2.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	4.50			Stehplatz im 2. Parquet	2.—
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50			Parterre	1.50
2. und 3. Reihe	3.—			In der Gallerieloge	—80
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			In der Gallerie	—40
2. und 3. Reihe	1.50				
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.—				
2. und 3. Reihe	2.50				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorr. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sehr Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 15
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinsim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Mannheim, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Mittwoch, den 8. Februar 1893. — 57. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Pagliacci.

(Vorscomödianten.)

Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Vorher:

A tempo.

Schauspiel in 1 Akt von Enrico Montecorboli. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Richard Nathanson.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Abonnenten werden ersucht, die laut § 2 der Verträge am 1. d. M. fällig gewordene Zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 4. Februar 1893.

Großb. Hoftheaterkasse.